

**Mitteilung der Verwaltung
Nr.: 20230071**

Status: öffentlich
Datum: 11.01.2023
Verfasser/in: Imke Poeschel
Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:

2. Sachstandsbericht Stadtpark Bochum

Bezug:

Beratungsfolge:

Gremien:

Bezirksvertretung Bochum-Mitte
Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung
Rat

Sitzungstermin:

26.01.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

08.02.2023 Kenntnisnahme

09.02.2023 Kenntnisnahme

Kurzübersicht:

Das Projekt „Sanierung und Instandsetzung Stadtpark“ befindet sich nun im zweiten Bearbeitungsjahr.

Das Jahr 2022 war geprägt von vielen projektbezogenen Besprechungsterminen, einem Werkstattverfahren mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie Anrainer*innen und sonstigen Akteur*innen rund um den Stadtpark als Auftaktveranstaltung der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie viel „theoretischer“ Arbeit im Hintergrund, ohne wahrnehmbare Wirkung für die Öffentlichkeit.

So wurden für die anstehende Sanierung und Instandsetzung vom Umwelt- und Grünflächenamt notwendige Planungsleistungen, Fachgutachten und Fachgutachterliche Begleitungen sowie erforderliche Maßnahmen- und Handlungskonzepte ausgeschrieben und extern vergeben. Details zu den einzelnen Vergaben / Aufträgen werden unter dem Punkt „Vergaben / Aufträge / Mittelausgaben 2022“ erläutert. Zudem wurde gem. Ratsbeschluss Ende 2022 ein Empfehlungsgremium einberufen, welches am 15.02.2023 erstmalig tagen wird.

Wortlaut:

Kostenübersicht / zur Verfügung stehende Mittel 2022 – 2026

Für die Sanierung und Instandsetzung der Freianlagen einschließlich des Spiel- und Wasserspielplatzes stehen für die Jahre 2022 - 2026 Finanzmittel in Höhe von 4.840.000,- € zur Verfügung. Die auf der Basis des gartendenkmalpflegerischen Gutachtens in 2021 geschätzten Kosten verteilen sich wie folgt:

Freianlagen:

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
150 Jahre Landschaftsgarten Stadtpark	700.000,- €	700.000,- €	1.000.000,- €	400.000,- €	./.
Grundinstandsetzung Stadtpark	220.000,- €	220.000,- €	220.000,- €	220.000,- €	./.
	920.000,- €	920.000,- €	1.220.000,- €	620.000,- €	./.
gesamt 2022 - 2025	3.680.000,- €				

(Wasser-) Spielplatz:

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
	./.	./.	./.	580.000,- €	580.000,- €
gesamt 2025 - 2026	1.160.000,- €				

Aufgrund von Inflation und materialknappheitsbedingten Baukostensteigerungen kann der Umfang der mit der Summe leistbaren Sanierungsarbeiten derzeit nicht verlässlich bestimmt werden. Sobald der Entwurf zur Freianlagenplanung im Frühjahr / Frühsommer 2023 erstellt ist, können der Umfang des Ausbauprogramms und die Kostenberechnung konkretisiert werden.

Vergaben / Aufträge / Mittelausgaben 2022

Insgesamt standen dem Umwelt- und Grünflächenamt in 2022 für die Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks Mittel in Höhe von 920.000,- € zur Verfügung.

Folgende für die Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks Bochum erforderlichen Aufträge wurden in 2022 durch das Umwelt- und Grünflächenamt (bzw. Bismarckturm durch ZD) vergeben:

Maßnahme	Auftragssumme, brutto
Projektsteuerung	416.248,43 €
Planungsleistungen Freianlagen, Leistungsphasen 1 bis 3	127.142,96 €
<i>optional Frühjahr 2023 Leistungsphasen 4 bis 9: 311.300,90 €</i>	
Fachgutachterliche Begleitung <i>Denkmal</i>	100.888,97 €
Fachgutachten Artenschutzrechtliche Prüfung Stufe I+II	22.101,16 €

Handlungskonzept Kanadagans	22.015,00 €
Maßnahmenkonzept zur Steigerung der Biodiversität	11.735,94 €
Planungsleistungen Hochfontäne	21.241,50 €
Lupinensaat Rosengarten 2022	8.569,19 €
Fachgutachten Bismarckturm (Vergabe durch ZD)	29.155,00 €
Lupinensaat Rosengarten 2023	6.815,61 €
Vergaben / Aufträge / Mittelausgaben 2022, brutto	765.913,76 €

Freiraumplanung

Der Auftrag über die Freianlagenplanung wurde in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren vergeben. Neben dem wirtschaftlichsten Angebot konnte das beauftragte Büro im Verhandlungsgespräch die Anwesenden davon überzeugen, dass die Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks mit viel Herzblut angegangen wird und schon in der Angebotsphase viele Ideen und Gedanken in das Projekt geflossen sind.

Beauftragt sind vorerst die Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI (Grundlagenermittlung bis Entwurfsplanung) einschl. Besondere Leistungen. Die Leistungsphasen 4 bis 9 (Genehmigungsplanung bis Objektbetreuung) einschl. Besondere Leistungen werden mit Fortschreiten des Projektes im Frühjahr 2023 optional als Anschlussauftrag vergeben.

Der Abschluss der Leistungsphase 3 HOAI (Entwurfsplanung) wird im (Früh-) Sommer 2023 erwartet. Zu dem Zeitpunkt wird dann auch eine Kostenberechnung als Entscheidungsgrundlage für die nachfolgende Ausführungsplanung vorliegen.

Fachgutachterliche Begleitung *Denkmal*

Die Fachgutachterliche Begleitung Denkmal wurde an den zweitgünstigsten Bieter des Ausschreibungsverfahrens vergeben.

Die mit dem Honorarangebot eingereichten Unterlagen zur Darstellung der grundsätzlichen Herangehensweise und Arbeitsweise bzgl. der Fachgutachterlichen Begleitung sowie der Qualifikation der für das Projekt vorgesehenen Projektleitung konnten bei der Bewertung überzeugen und die höchste Punktzahl („aus Sicht des Auftraggebers optimal“) bzw. den ersten Rang erzielen.

Wichtige Handlungsfelder der Fachgutachterlichen Begleitung Denkmal sind die Mitwirkung bei der Formulierung von Projektzielen hinsichtlich Denkmalschutz und unter Berücksichtigung weiterer fachlicher Vorgaben wie z.B. Regenwassermanagement, Klimamodellierung, Artenschutz, Biodiversität und Nutzung sowie eine lückenlose sowohl fachliche als auch inhaltliche Begleitung des Projekts. Es soll eine Transparenz bzgl. der Einhaltung des vorliegenden Gutachtens und den Aufgaben der Denkmalpflege im gesamten Prozess der Freianlagenplanung hergestellt und sichergestellt werden, dass das vorliegende Gutachten mit den formulierten Maßnahmen und Zielen Basis der Freianlagenplanung wird.

Fachgutachten artenschutzrechtliche Prüfung (Stufe I und II)

Zudem wurde der Auftrag zur Erstellung eines Fachgutachtens zur artenschutzrechtlichen Prüfung (Stufe I und II) vergeben. Die artenschutzrechtliche Prüfung Stufe I erfolgt im Winter 2022/23 und wird Anfang / Mitte Februar 2023 abgeschlossen. Neben der Einschätzung des faunistischen Potentials im Stadtpark werden insbesondere Horst- und Höhlenbäume kartiert.

Bis Ende September 2023 soll die Stufe II der artenschutzrechtlichen Prüfung abgeschlossen sein. Hier sollen insbesondere die Populationsgrößen, die Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie die Nahrungs- und Jagdbereiche und die Wanderkorridore von Fledermäusen, Vögeln und Amphibien kartiert und bewertet werden. Es sollen Konflikte die im Zusammenhang mit der Sanierung und Instandsetzung entstehen können dargestellt und Vermeidungs- bzw. Minderungsmaßnahmen formuliert werden.

Handlungskonzept Kanadagans und Maßnahmenkonzept Steigerung Biodiversität

Mit Hilfe des Handlungskonzeptes Kanadagans sollen der tatsächliche Gänse-Bestand im Stadtpark sowie deren Brutstätten erfasst und identifiziert werden, um dann gezielt Maßnahmen zur Vergrämung der Gänse formulieren zu können.

Zudem sollen durch das Maßnahmenkonzept zur Steigerung der Biodiversität Vorschläge für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Standortverhältnisse und zur Änderung der Biotopstruktur sowie zur Förderung bestimmter Tier- und Pflanzenarten erarbeitet werden, die in die Freianlagenplanung und somit in die Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks einfließen.

Planungsleistungen Hochfontäne

Die neue 17 m hohe Fontäne soll im Frühsommer 2023, nach Abschluss der Arbeiten zur Entschlammung des Gondelteiches, montiert und aktiviert werden.

Fachgutachten Bismarckturm

Zudem wurde von den Zentralen Diensten ein Büro mit der Erstellung eines Fachgutachtens zur Beurteilung des baulichen Zustandes des Bismarckturms beauftragt. Erste Ergebnisse und Kostenprognosen zur Sanierung des Bismarckturms werden im Frühjahr / Frühsommer 2023 erwartet.

Geplante Vergaben / Aufträge / Mittelausgaben 2023

Wie in 2022 stehen dem Umwelt- und Grünflächenamt für die Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks in 2023 Mittel in Höhe von 920.000,- € zur Verfügung.

Aus diesen Mitteln sollen die optionale Anschlussbeauftragung der Freianlagenplanung über die Leistungsphasen 4 bis 9 HOAI, die bauliche Realisierung der Hochfontäne für den Gondelteich sowie erste bauliche und optisch wahrnehmbare „Starter-Maßnahmen“ im Stadtpark erfolgen. Konkret genannt werden können zu diesem Zeitpunkt bereits folgende Vergaben / Mittelausgaben:

Maßnahme	Auftragssumme, brutto
Anschlussauftrag Planungsleistungen Freianlagen, Leistungsphasen 4 bis 9	311.300,90 €

Lieferung und Montage Hochfontäne, Höhe 17 m (Schätzkosten)	195.000,00 €
Abbruch Betonsteg Gondelteich (Schätzkosten)	30.000,00 €
Überarbeitung Sitzplatzbereich östlich Gondelteich (Schätzkosten)	25.000,00 €
Überarbeitung Weg und Sitzplatzbereich südlich Gondelteich (Schätzkosten)	100.000,00 €
Geplante Vergaben / Aufträge / Mittelausgaben 2023, brutto	661.300,90 €

Aufgrund der aktuellen Baukostensteigerungen handelt es sich bei den baulichen Maßnahmen um reine Schätzkosten.

Zeitplan

Die Auftragsvergabe der Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks (VOB) wird zumindest für Teilleistungen für Anfang / Mitte 2024 angestrebt.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes und Wasserspielplatzes sollen Anfang 2024 vergeben werden. Der Umbau soll bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

In der Gesamtheit sollen alle Maßnahmen im Frühjahr 2026 und damit pünktlich zum 150-jährigen Geburtstag des Stadtparks abgeschlossen sein.

Ein konkreter Zeitplan wird im „3. Sachstandsbericht Stadtpark Bochum“ im 2. Quartal 2023 abgegeben.

Empfehlungsgremium

Das vom Rat der Stadt Bochum beschlossene Empfehlungsgremium besteht aus 19 Mitgliedern und setzt sich zusammen aus Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung sowie Anrainer*innen, Bürger*innen und Expert*innen bezogen auf den Stadtpark. Die genaue Zusammensetzung des Gremiums ist der Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 20222623 v. 29.09.2022 zu entnehmen. Das Empfehlungsgremium hat keine Entscheidungsgewalt, soll aber zu den zentralen Etappen des Projektes tagen und der allgemeinen Qualitätssicherung dienen. Es soll die im Prozess erzielten Zwischenergebnisse erörtern und bewerten sowie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen geben und dabei helfen, eventuelle Zielkonflikte oder Widersprüche so frühzeitig wie möglich offenzulegen. Auch für die geplanten Beteiligungsformate und ihre Bekanntmachung soll das Empfehlungsgremium Vorschläge einbringen.

Entsprechend § 5 Abs. 10 der Hauptsatzung erfolgte die Benennung des Gremiums durch den Rat. Über die feste Besetzung des Gremiums soll sichergestellt werden, dass die involvierten Personen den Prozess zur Sanierung und Instandsetzung des Stadtparks vom Anfang bis zum Ende begleiten und Kontinuität gegeben ist. Die Vorbereitung der Gremiumssitzung obliegt der Fachverwaltung sowie der extern beauftragten Projektsteuerung. Die Sitzungsleitung und Moderation übernimmt der beigeordnete Umweltdezernent, Herr Dr. Bradtke.

Die erste Sitzung des Empfehlungsgremiums findet am 15.02.2023 statt.

Entschlammung Gondelteich

Im November 2022 hat das Tiefbauamt mit der Entschlammung des Gondelteiches begonnen. Die geschätzten Kosten liegen einschl. Planungs- und Gutachterkosten bei rd. 2.300.000,- €. Die Arbeiten zur Entschlammung des Gondelteiches werden voraussichtlich bis Mai 2023 andauern. Im Anschluss an die Entschlammung soll die neue Hochfontäne im Gondelteich installiert werden.